



Geschäftsjahr 2006/2007

Bericht zum 3. Quartal – Stand 30. Juni 2007

Die ersten drei Quartale auf einen Blick

Inhalt

Kennzahlen

	01.10.06-30.06.07	01.10.05-30.06.06
Umsatzerlöse	246.814	173.798
Betriebsergebnis (EBIT)	21.477	9.841
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	21.742	9.209
Ergebnis nach Ertragsteuern	14.143	5.131
Free Cashflow	11.118	10.940
Investitionen	10.816	3.438
Eigenkapital am 30.06.	69.315	55.400
Eigenkapitalquote am 30.06. (in %)	46	46
Anzahl der Mitarbeiter im Konzern am 30.06.	4.362	3.388
Börsenkurs am 29.06. (in EUR)*	26,50	10,82
Höchster Börsenkurs (in EUR)**	30,10	11,90
Niedrigster Börsenkurs (in EUR)**	21,45	10,60

* Schlusskurs im Xetra-Handel

**Xetra-Handel

Bertrandt konnte sein dynamisches Wachstum weiter fortsetzen: Die Umsatzerlöse lagen nach drei Quartalen im Geschäftsjahr 2006/2007 konzernweit bei 246.814 TEUR (Vorjahr 173.798 TEUR). Dies entspricht einem Wachstum von 42,0 Prozent.

Ebenso positiv entwickelte sich das Ergebnis im Berichtszeitraum. Das EBIT konnte um 118,2 Prozent gesteigert werden und lag zum 30. Juni 2007 bei 21.477 TEUR (Vorjahr 9.841 TEUR). Das Ergebnis nach Ertragsteuern betrug 14.143 TEUR (Vorjahr 5.131 TEUR).

Auf Basis des guten Ergebnisses konnte ein positiver Free Cashflow in Höhe von 11.118 TEUR (Vorjahr 10.940 TEUR) erwirtschaftet werden. Dieser wurde zur weiteren Rückführung von Bankverbindlichkeiten verwendet. Die Eigenkapitalquote liegt mit 45,7 Prozent (Vorjahr 45,6 Prozent) auf überdurchschnittlich hohem Niveau.

Zum 30. Juni 2007 beschäftigte Bertrandt konzernweit 4.362 Mitarbeiter (per 30. September 2006 3.577). Sowohl in den klassischen Entwicklungsbereichen Rohbau und Interieur als auch in den Wachstumsfeldern Elektronik, Entwicklungsbeigleitende Dienstleistungen, Powertrain und Versuch bieten wir weitere interessante Stellen für Ingenieure mit Spezialwissen und für qualifizierte Nachwuchskräfte an.

Neben den Kunden aus der Automobilindustrie bedient Bertrandt Hersteller und Systemlieferanten aus der Luftfahrtindustrie. Der Markt für Entwicklungsdienstleistungen bietet sowohl in der Automobil- als auch in der Luftfahrtbranche weiterhin gute Chancen für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

02	Die ersten drei Quartale auf einen Blick
03	Inhalt
04	Lagebericht
08	Quartalsabschluss
12	Erläuterungen
14	Finanzkalender
15	Impressum

Lagebericht



Geschäftsmodell und Strategie

Die Bertrandt AG gehört zu den europaweit führenden Ingenieurdienstleistern und arbeitet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in engen Partnerschaften mit der Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie deren Zulieferern an kommenden Modellgenerationen. An 19 Standorten entwickeln rund 4.350 Mitarbeiter in Europa und den USA direkt in Kundennähe individuell zugeschnittene Lösungen: von einzelnen Komponenten über Module bis hin zu Derivaten. Zu den Hauptkunden zählen die Hersteller sowie zahlreiche bedeutende Systemlieferanten.

Das Vordringen der Hersteller in neue Geschäftsfelder und Fahrzeugnischen und die damit verbundene Vergabe komplexer Projektumfänge sind wichtige Wachstumstreiber für Bertrandt. Deshalb wurde das Leistungsspektrum in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Bertrandt orientiert sich an den Anforderungen seiner Kunden und differenziert seine Angebotspalette in die Bereiche Dienstleistungen, Bearbeitung von Fachthemen sowie Entwicklung von Modulen und Derivaten. Neben den klassischen Entwicklungsfeldern Rohbau, Interieur und Simulation runden spezielle Fachbereiche wie Elektronik, Entwicklungsbegleitende Dienstleistungen, Powertrain und Versuch das Leistungsspektrum ab. In der Luftfahrtentwicklung ist Bertrandt schwerpunktmäßig in der Struktur- und Kabinenentwicklung, im Bereich Elektronik, im Modellbau sowie im Prozessmanagement tätig.

Geschäftsentwicklung

Der Markt für Entwicklungsdienstleistungen hat sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2006/2007 entsprechend unseren Erwartungen entwickelt. Bertrandt konnte seine Position in diesem Umfeld ausbauen. Basis für die erfreuliche Unternehmensentwicklung ist die strategische Ausrichtung des Bertrandt-Konzerns, die eine kunden- und niederlassungsorientierte Marktbearbeitung mit konzernübergreifenden Fachbereichen verbindet. Infolgedessen konnten höhere Projektvolumina und eine optimierte Auslastung in den operativen Einheiten erreicht werden.

Als Konsequenz ergaben sich zum 30. Juni 2007 eine positive Umsatz- und Ertragsentwicklung: Im Konzern betragen die Umsatzerlöse 246.814 TEUR (Vorjahr 173.798 TEUR). Die Segmente des Bertrandt-Konzerns – Digital Engineering, Physical Engineering sowie Elektrik/Elektronik – verzeichneten jeweils ein deutliches Wachstum.

Auslandsaktivitäten

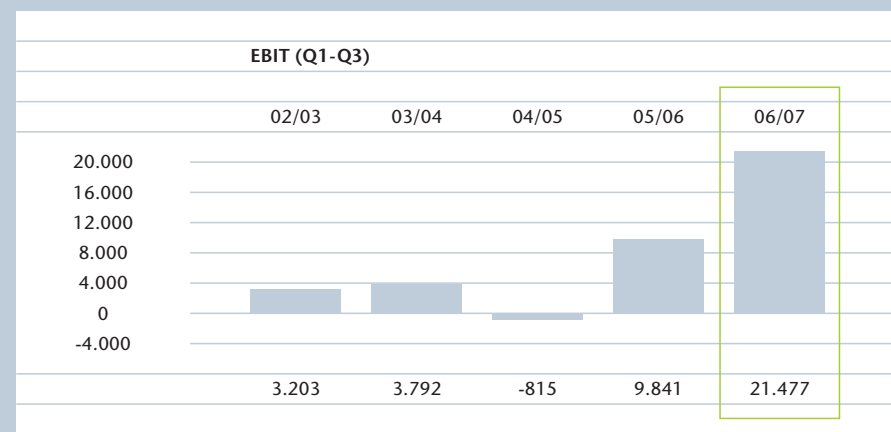
Bertrandt bietet seine Dienstleistungen in Deutschland, England, Frankreich, Schweden, Spanien und den USA an. Über die enge organisatorische Verzahnung mit den deutschen Standorten steht den internationalen Kunden das komplette Leistungsspektrum von Bertrandt zur Verfügung. Die Geschäftsentwicklung im Ausland verlief planmäßig, die Auslandstöchter erbrachten einen positiven Ergebnisbeitrag.

Ertragslage

In den ersten neun Monaten konnte das Unternehmen konzernweit ein EBIT von 21.477 TEUR (Vorjahr 9.841 TEUR) und ein EBT von 21.742 TEUR (Vorjahr 9.209 TEUR) erzielen. Die Ergebnisverbesserung ergibt sich aus dem gesteigerten Geschäftsvolumen und der daraus resultierenden, auf hohem Niveau befindlichen Auslastung in den operativen Einheiten. Eine weitere Basis des Erfolgs stellt ein gezieltes Kostenmanagement dar.

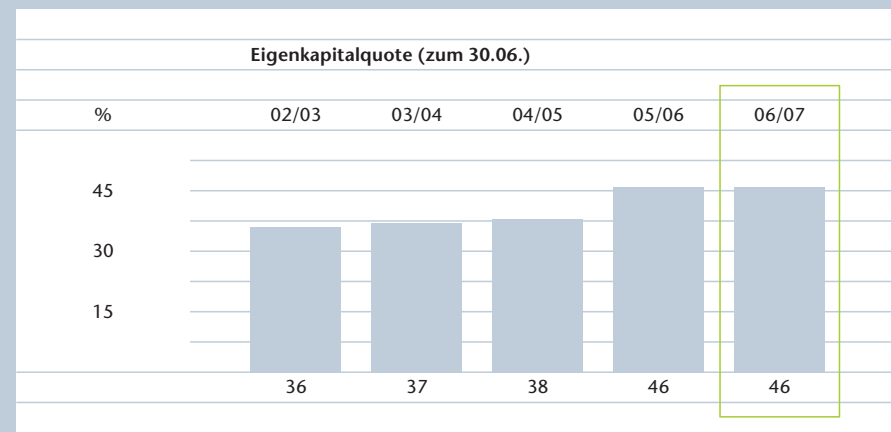
Das Finanzergebnis war im Gegensatz zu den ersten neun Monaten des Vorjahres positiv und belief sich auf 265 TEUR (Vorjahr -632 TEUR).

Die im Vergleich zum Vorjahr verbesserte Steuerquote in Höhe von 34,0 Prozent resultierte aus Einmaleffekten der endgültigen Veranlagung der Vorjahreszeiträume. So ergab sich ein Ergebnis nach Ertragsteuern von 14.143 TEUR (Vorjahr 5.131 TEUR). Das Ergebnis je Aktie betrug somit 1,40 Euro (Vorjahr 0,51 Euro).



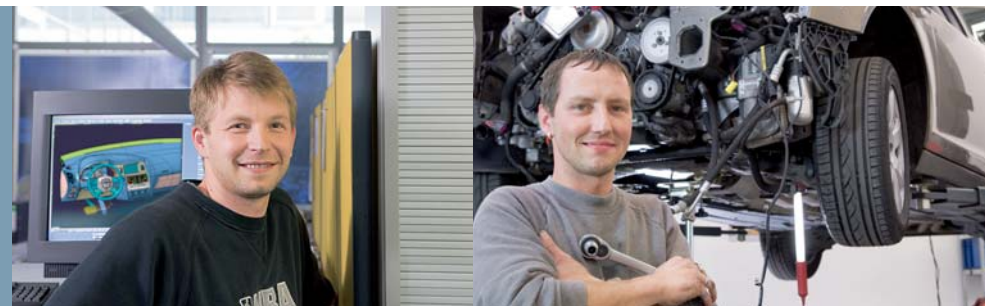
Bilanzstruktur

Infolge des ausgeweiteten Geschäftsumfangs erhöhte sich die Bilanzsumme per 30. Juni 2007 gegenüber dem 30. September 2006 um 26.311 TEUR und lag bei 151.780 TEUR. Auf der Aktiv-Seite stiegen die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen um 10.132 TEUR und die kurzfristigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte um 6.971 TEUR. Aufgrund der positiven Ertragslage erhöhte sich das Eigenkapital absolut und die Eigenkapitalquote blieb trotz gesteigerter Bilanzsumme nahezu unverändert bei 45,7 Prozent, womit Bertrandt zu den substanzstarken Unternehmen der Automobilbranche gehört.

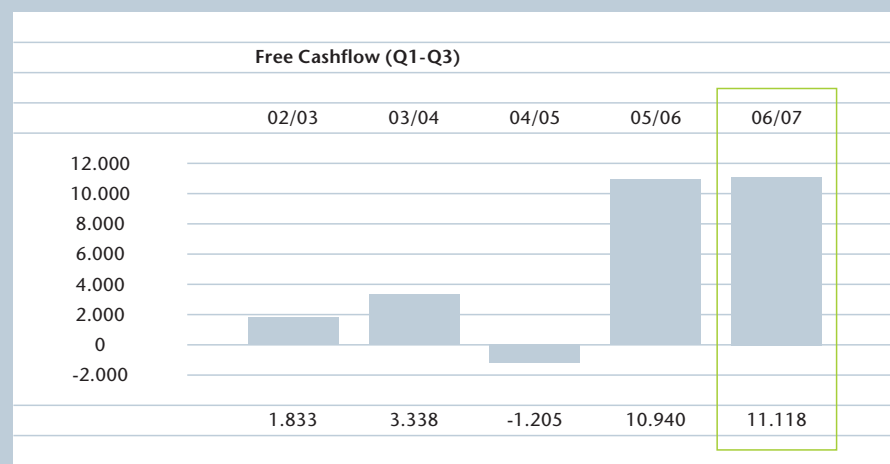


Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war mit 21.666 TEUR (Vorjahr 13.660 TEUR) positiv. Die Investitionen betragen 10.816 TEUR (Vorjahr 3.438 TEUR) und wurden vollständig aus dem Cashflow finanziert.



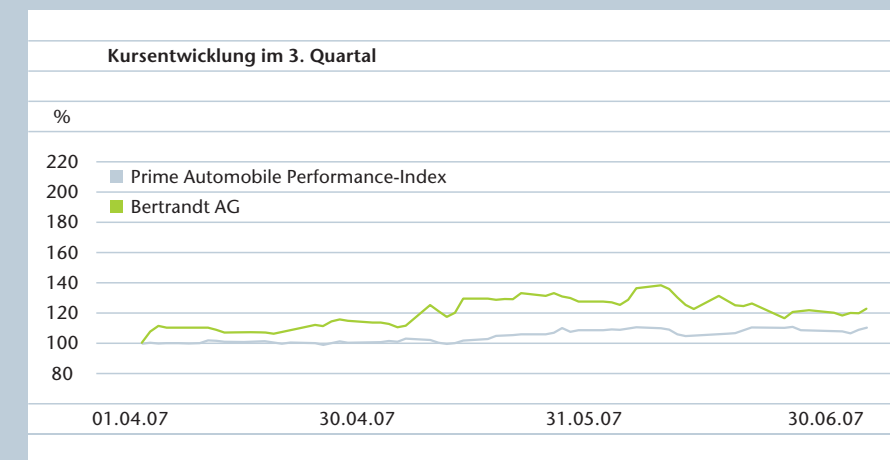
Der Free Cashflow lag trotz des deutlich gesteigerten Investitionsvolumens leicht über dem Vorjahreswert bei 11.118 TEUR (Vorjahr 10.940 TEUR) und wurde zur Rückführung von Verbindlichkeiten verwendet. Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms waren 26.632 eigene Aktien zum Stichtag 30. Juni 2007 im Depot, die erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet wurden.



Die Bertrandt-Aktie

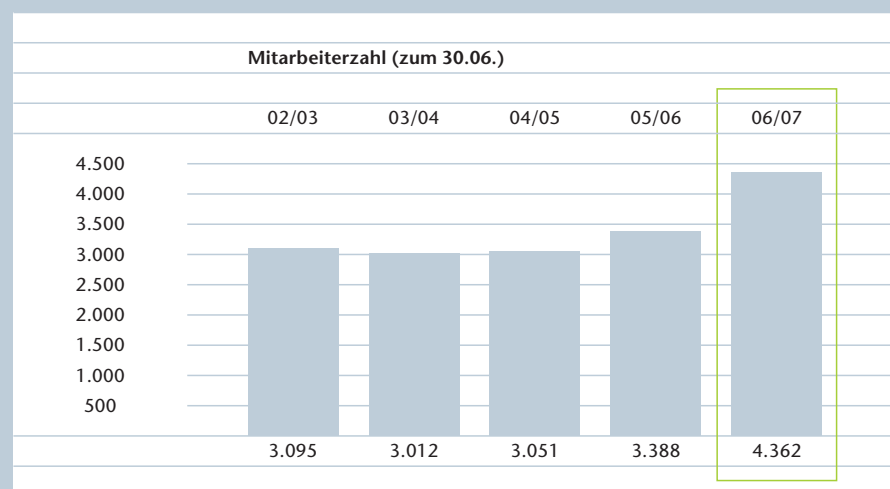
Im Laufe des dritten Quartals 2006/2007 entwickelte sich die Bertrandt Aktie im Vergleich zum Prime Automobile Performance-Index positiv. Der Index stieg um rund 10 Prozent, die Aktie der Bertrandt AG legte um 23 Prozent zu. Das Hoch im Xetra-Handel wurde am 4. Juni 2007 mit 30,10 Euro erreicht, der Tiefstkurs lag am 3. April 2007 bei 21,45 Euro. Die Aktie schloss am 29. Juni 2007 im Xetra-Handel mit 26,50 Euro. Daraus ergibt sich eine Marktkapitalisierung von rund 270 Mio. Euro.

Seit Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 per Ad-hoc-Mitteilung gemäß § 15 WpHG am 22. Januar 2007 erfreut sich die Bertrandt-Aktie gesteigerter Aufmerksamkeit. So stieg das Handelsvolumen deutlich. Der positive Kursverlauf der Aktie aus dem ersten Halbjahr setzte sich auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 fort. Seit Beginn des Geschäftsjahres erhöhte sich der Kurs der Aktie von 10,83 Euro auf 26,50 Euro. Aktuelle Einschätzungen von Analysten zum Unternehmen können Sie auf unserer Homepage www.bertrandt.com unter Investor Relations nachlesen.



Mitarbeiter

Bertrandt beschäftigte zum 30. Juni 2007 konzernweit 4.362 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 3.388). Um die sich bietenden Wachstumschancen nutzen zu können, sucht Bertrandt sowohl in den klassischen Entwicklungsbereichen als auch in den Wachstumsfeldern weiterhin neue Mitarbeiter. Unter www.bertrandt.com sind interessante Stellen für erfahrene Ingenieure und Techniker sowie für qualifizierte Nachwuchskräfte ausgeschrieben. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist das Know-how unserer Mitarbeiter, das wir durch technische und betriebswirtschaftliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich fördern.



Ausblick

Bertrandt ist eines der führenden Unternehmen für Entwicklungsdienstleistungen rund um das Thema Mobilität in Europa. In der internationalen Automobil- und Luftfahrtindustrie deckt das Leistungsspektrum die gesamte Wertschöpfungskette der Produktentstehung ab. Bertrandt wird seine Leistungspalette weiterhin konsequent ausbauen und Wachstumspotenziale nutzen. Als strategischer Partner der Automobil- und Luftfahrtindustrie ergeben sich für Bertrandt gute Chancen für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

Nach neun Monaten konnten bereits Umsatz und Ergebnis des Vorjahres übertroffen werden. Unter der Voraussetzung, dass sich die derzeitigen freundlichen konjunkturellen Rahmenbedingungen fortsetzen und sich hinsichtlich des Vergabeverhaltens der Hersteller und Zulieferer keine maßgeblichen Änderungen ergeben, erwartet der Vorstand eine Fortsetzung des Wachstumstrends. Als Konsequenz geht Bertrandt von einer positiven Entwicklung der Finanzlage im Konzern aus.

Quartalsabschluss

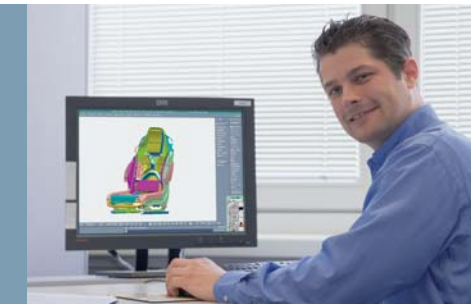
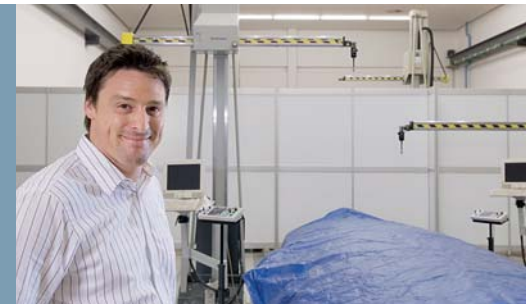


Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q3	Q3	Q1-Q3	Q1-Q3
01.10. bis 30.06.	2006/2007	2005/2006	2006/2007	2005/2006
Umsatzerlöse	88.424	60.078	246.814	173.798
Andere aktivierte Eigenleistungen	48	27	78	90
Gesamtleistung	88.472	60.105	246.892	173.888
Sonstige betriebliche Erträge	1.121	2.040	3.550	4.432
Materialaufwand	-9.208	-5.326	-28.312	-15.252
Personalaufwand	-58.910	-41.979	-158.991	-120.187
Abschreibungen	-2.074	-2.213	-6.251	-6.178
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.791	-8.875	-35.411	-26.862
Betriebsergebnis	8.610	3.752	21.477	9.841
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Finanzanlagen	14	16	72	13
Übrige Finanzposten	135	-103	193	-645
Finanzergebnis	149	-87	265	-632
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.759	3.665	21.742	9.209
Sonstige Steuern	-111	-84	-298	-265
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.648	3.581	21.444	8.944
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.346	-1.444	-7.301	-3.813
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.302	2.137	14.143	5.131
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-1	-1	-1	-1
Ergebnisanteil der Aktionäre der Bertrandt AG	5.301	2.136	14.142	5.130
Anzahl der Aktien in Tausend Stück (unverwässert, durchschnittlich gewichtet)	10.117	10.100	10.117	10.100
Anzahl der Aktien in Tausend Stück (verwässert, durchschnittlich gewichtet)	10.117	10.103	10.117	10.103
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,52	0,21	1,40	0,51
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,52	0,21	1,40	0,51

Konzern-Bilanz

	30.06.2007	30.09.2006
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	49.925	43.718
Immaterielle Vermögenswerte	11.749	11.559
Sachanlagen	32.990	29.048
Nach der at-Equity-Methode bewertete Finanzanlagen	288	125
Übrige Finanzanlagen	825	744
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.917	1.334
Latente Steuern	1.156	908
Kurzfristige Vermögenswerte	101.855	81.751
Vorräte	319	310
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	27.299	17.167
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	64.626	57.655
Liquide Mittel	5.255	4.243
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.356	2.376
Aktiva gesamt	151.780	125.469
Passiva		
Eigenkapital	69.315	58.181
Gezeichnetes Kapital	10.143	10.143
Kapitalrücklagen	26.625	26.625
Gewinnrücklagen	17.583	17.557
Anteile anderer Gesellschafter	3	2
Konzern-Bilanzgewinn	14.961	3.854
Langfristige Schulden	16.475	15.678
Rückstellungen für Pensionen	1.674	1.546
Finanzschulden	6.472	7.600
Sonstige Verbindlichkeiten	151	135
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	634	660
Latente Steuern	7.544	5.737
Kurzfristige Schulden	65.990	51.610
Steuerrückstellungen	4.062	4.212
Sonstige Rückstellungen	26.366	11.779
Finanzschulden	2.388	8.331
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.581	5.362
Sonstige Verbindlichkeiten	25.315	21.242
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.278	684
Passiva gesamt	151.780	125.469



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Anteile anderer Gesellschafter	Bilanzgewinn	Gesamt
			Thesaurierte Gewinne	Währungs-umrechnungs-rücklage	Rücklage für Cash-flow-Hedges	Eigene Anteile			
Stand 01.10.2006	10.143	26.625	18.324	-194	0	-573	2	3.854	58.181
Kapitalerhöhung									
Dividendenausschüttung								-3.035	-3.035
Ergebnisanteil der Aktionäre der Bertrand AG								14.143	14.143
Sonstige neutrale Veränderungen							1	-1	0
Marktbewertung von Cashflow-Sicherungen									
Währungsdifferenzen			20	6					26
Stand 30.06.2007	10.143	26.625	18.344	-188	0	-573	3	14.961	69.315
Stand 01.10.2005	10.081	26.275	14.354	-250	-70	-573	3	0	49.820
Kapitalerhöhung	34	189							223
Dividendenausschüttung									
Ergebnisanteil der Aktionäre der Bertrand AG								5.131	5.131
Sonstige neutrale Veränderungen			107				-1	-1	105
Marktbewertung von Cashflow-Sicherungen									88
Währungsdifferenzen				33					33
Stand 30.06.2006	10.115	26.464	14.461	-217	18	-573	2	5.130	55.400

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern		Q3 2006/2007	Q3 2005/2006	Q1-Q3 2006/2007	Q1-Q3 2005/2006
Digital Engineering	Umsatzerlöse	55.041	36.574	152.518	106.664
	Betriebsergebnis	5.464	2.218	13.113	5.294
Physical Engineering	Umsatzerlöse	19.916	13.695	54.836	40.130
	Betriebsergebnis	1.932	792	4.798	2.491
Elektrik/Elektronik	Umsatzerlöse	13.467	9.809	39.460	27.004
	Betriebsergebnis	1.214	742	3.566	2.056
Summe der Geschäftsfelder	Umsatzerlöse	88.424	60.078	246.814	173.798
	Betriebsergebnis	8.610	3.752	21.477	9.841

Konzern-Kapitalflussrechnung

	Q1-Q3 2006/2007	Q1-Q3 2005/2006
1. Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	14.143	5.131
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.251	6.178
3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	14.565	4.681
4. Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	1.509	1.503
5. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	-261
6. Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20.676	-3.742
7. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.876	170
8. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (1.-7.)	21.666	13.660
9. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	75	476
10. Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	193	242
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.238	-2.934
12. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.232	-344
13. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-346	-160
14. Cashflow aus Investitionstätigkeit (9.-13.)	-10.548	-2.720
15. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	223
16. Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-3.035	0
17. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
18. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-7.071	-11.041
19. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (15.-18.)	-10.106	-10.818
20. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (8.+14.+19.)	1.012	122
21. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.243	4.105
22. Finanzmittelfonds am Ende der Periode (20.+21.)	5.255	4.227

Aktienbesitz der Organmitglieder

Stand	30.06.2007 Aktien in Stück	30.09.2006 Aktien in Stück
Vorstand		
Dietmar Bichler	801.094	801.094
Ulrich Subklew	51.449	81.449
Aufsichtsrat		
Dr. Klaus Bleyer	0	0
Maximilian Wölflle	0	0
Horst Binnig	0	0
Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihh	0	0
Martin Diepold	25	425
Daniela Brei	142	142
Gesamt	852.710	883.110

Erläuterungen



Konzern-Abschluss nach IFRS

Der vorliegende Quartalsbericht der Bertrandt Aktiengesellschaft, Ehningen, zum 30. Juni 2007 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen Rechnungslegungsgrundsätzen, den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, wobei die ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften berücksichtigt wurden. Alle für das Geschäftsjahr 2006/2007 verpflichtend anzuwendenden Standards wurden berücksichtigt. Der Quartalsabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind sämtliche Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzern-Abschluss 2005/2006 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methode ist im Anhang des Konzern-Abschlusses des Geschäftsberichts 2005/2006 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.bertrandt.com abrufbar.

Ab diesem Geschäftsjahr werden die Personalverpflichtungen von den sonstigen kurzfristigen Rückstellungen zu den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert, das Vorjahr wurde für Vergleichszwecke angepasst.

Vom deutschen Recht abweichende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden

Der vorliegende Quartalsabschluss nach IFRS berücksichtigt folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden, die vom deutschen Recht abweichen:

- anteilige Gewinnrealisierung gemäß dem Projektfortschritt von Kundenaufträgen nach der Percentage-of-Completion-Methode (International Accounting Standard IAS 11),
- Verrechnung eigener Anteile mit dem Eigenkapital,
- Umrechnung von Valutaforderungen und -verbindlichkeiten zum Stichtagskurs und ergebniswirksame Behandlung der daraus resultierenden Wertänderungen,
- Bilanzierung latenter Steuern nach der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode, Aktivierung latenter Steueransprüche aus steuerlichen Verlustvorträgen, sofern deren Realisierbarkeit wahrscheinlich ist,
- Verzicht auf die Bildung sonstiger Rückstellungen, soweit die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme unter 50 Prozent liegt,
- Aktivierung von Vermögenswerten und die entsprechende Passivierung der Restverbindlichkeiten bei Finanzierungsleasingverträgen nach den Zuordnungskriterien des IAS 17,

- Bewertung der Pensionsrückstellungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) unter Berücksichtigung künftiger Gehaltsentwicklungen und der Korridorregel gemäß IAS 19,
- Aktivierung von Geschäfts- oder Firmenwerten aus der Kapitalkonsolidierung und Durchführung einer jährlichen Werthaltigkeitsprüfung gemäß IFRS 3 und IAS 36,
- Aktivierung von selbst geschaffenen, immateriellen Vermögenswerten,
- Anpassung der Abschreibungsdauer des Sachanlagevermögens an die wirtschaftliche Nutzungsdauer,
- Ansatz von derivativen Finanzinstrumenten zum Marktwert sowie Abbildung von Sicherungsbeziehungen gemäß IAS 39.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Bertrandt AG sämtliche operativen Tochtergesellschaften, die unter der rechtlichen und faktischen Kontrolle der Bertrandt AG stehen. Im Einzelnen sind dies im Inland die Bertrandt Ingenieurbüro GmbHs in Gaimersheim, Hamburg, Neckarsulm, Köln, München, Ginsheim-Gustavsburg, Tappenbeck sowie die Bertrandt Technikum GmbH, die Bertrandt Projektgesellschaft mbH und die Bertrandt Services GmbH in Ehningen; des Weiteren wurden die ZR-Zapadtk + Ritter GmbH & Co. KG sowie die ZR-Zapadtk + Ritter Geschäftsführungs GmbH in den Quartalsabschluss einbezogen.

Daneben wurden die ausländischen Gesellschaften Bertrandt France S.A. in Paris/Bièvres, die Bertrandt S.A. in Paris/Bièvres, die Bertrandt S.A. in Sochaux, die Bertrandt UK Ltd. in Dunton, die Bertrandt Spain S.A. in Barcelona/Espareguera, die Bertrandt Sweden AB in Trollhättan und die Bertrandt US Inc. in Detroit in den Quartalsabschluss einbezogen.

Gesellschaften, bei denen Bertrandt keinen beherrschenden, aber einen maßgeblichen Einfluss ausübt, werden als assoziierte Unternehmen nach der at-Equity-Methode ebenfalls in den Quartalsabschluss einbezogen. Dies sind die Bertrandt Entwicklungen AG & Co. OHG, die Bertrandt Automotive GmbH & Co. KG, die aucip. automotive cluster investment platform GmbH & Co. KG und die aucip. automotive cluster investment platform Beteiligungs GmbH sowie erstmalig ab diesem Geschäftsjahr die Euroaer GmbH.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Quartalsberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Quartalsberichtsperiode vom 1. Oktober 2006 bis zum 30. Juni 2007 haben nicht vorgelegen.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die aktuellen Erklärungen nach §161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex vom Vorstand und Aufsichtsrat der Bertrandt AG sind auf der Internetseite www.bertrandt.com zugänglich.

Finanzkalender



6. Dezember 2007

Veröffentlichung des
Geschäftsberichts 2006/2007

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

13. Februar 2008

Hauptversammlung, Sindelfingen

Februar 2008

Veröffentlichung des
1. Quartalsberichts 2007/2008

Mai 2008

Veröffentlichung des
Halbjahresberichts 2007/2008

8. Mai 2008

3. Capital Market Day, Ehningen

Impressum



Herausgeber/Redaktion

Bertrandt AG
Birkensee 1, D-71139 Ehningen
Telefon +49 7034 656-0
Telefax +49 7034 656-4100
www.bertrandt.com
info@bertrandt.com

HRB 245259
Amtsgericht Stuttgart

Ansprechpartner

Alexander Grab
Investor Relations
Telefon +49 7034 656-4478
Telefax +49 7034 656-4488
alexander.grab@de.bertrandt.com

Anja Schauer
Presse/Technik
Telefon +49 7034 656-4037
Telefax +49 7034 656-4090
anja.schauser@de.bertrandt.com

Konzeption, Gestaltung und Produktion

SAHARA Werbeagentur, Stuttgart
www.sahara.de

Text

Bertrandt AG

Lithografie und Druck

Metzger Druck, Obrigheim

Fotos

Andreas Körner, Stuttgart
Getty Images

Rechtliche Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Soweit dieser Zwischenbericht Äußerungen Dritter, namentlich Analystenschätzungen, in Bezug nimmt, macht sich die Gesellschaft diese weder zu eigen, noch werden diese hierdurch in anderer Weise gewertet oder kommentiert, noch wird insoweit der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.